



Intensivpraktikum in Willys Prüflaboren

Von Alexander Glage

Willy - das ist der Universalprüfling der Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH. Das Nossener Unternehmen fertigt seit mehr als 30 Jahren Prüfmaschinen, mit welchen herkömmliche Werkstoffproben, aber auch komplette Komponenten des Fahrzeug- und Maschinenbaus sowie Möbel auf Herz und Nieren geprüft werden, um ein vorzeitiges Versagen im Betrieb zu vermeiden. Hegewald & Peschke unterstützt seit Beginn der Werkstoffprüferausbildung in Freiberg im Jahr 2011 in einer intensiven Kooperation die fachpraktische Ausbildung der Werkstoffprüfer.

Das 2. Ausbildungsjahr der Werkstoffprüfer absolvierte Anfang März ein Intensivpraktikum in

Dieses Praktikum ist seit vielen Jahren integraler Bestandteil der fachpraktischen Ausbildung und dient als Feinschliff für den anstehenden Teil 1 der Abschluss-

prüfungen. Die sehr guten Noten der letzten Jahre zeigen, dass dieses Intensivpraktikum einen nennenswerten Beitrag zur Qualität der fachpraktischen Ausbildung liefert.

Das BSZ „Julius Weisbach“ bedankt sich bei der Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH für das hervorragend organisierte Event und für die langjährige, erfolgreiche Kooperation.



Willys Prüflaboren. Zwei komplette Tage wurden Zugproben aus unterschiedlichen Werkstoffen geprüft und die für die Bauteilauslegung wichtigen Werkstoffkennwerte ermittelt. Darüber hinaus wurden sowohl stationäre als auch mobile Härteprüfungen durchgeführt. Die Kenntnis über die Härte von Werkstoffen ist vor allem für auf Verschleiß beanspruchte Bauteile (z.B. Zahnräder) wichtig.

Das Werkstoffprüfer-Team freut sich bereits auf den nächsten Besuch in Willys Prüflaboren.

